



BKC TREUHAND PORTFOLIO

EMPFEHLUNG: Der BKC Treuhand Portfolio ist einer der erfolgreichsten Stiftungsfonds der letzten Jahre. Der defensive Mischfonds wird von der Bank für Kirche und Caritas glaubhaft nachhaltig, mit Pfiff und bislang erfolgreich gesteuert.

KONSTRUKTION

GESCHICHTE: Der Fonds wurde am 04.01.2010 gegründet und hat sich zu einem der erfolgreichsten und mit 275 Millionen Euro auch zu einem der größeren Stiftungsfonds entwickelt. Seit einigen Jahren ist der Fünf-Sterne-Fonds mit überdurchschnittlichen Resultaten und einem immer stärkeren Fokus der Anleger auf Nachhaltigkeit mehr und mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt.

STRATEGIE: Der BKC Treuhand Portfolio ist als defensiver Mischfonds konzipiert. Er hat einen „neutralen“ Rentenanteil von 70 Prozent des Vermögens, aber keine harten Anlagegrenzen für Alternative Anlagen und Aktien. „Den Bereich für Aktien und Alternative sehen wir jeweils bei null bis 30 Prozent“, sagt Fondsmanager Bernhard Matthes. Damit ist er grundsätzlich flexibler aufgestellt als viele andere Stiftungsfonds, ein für die Nullzinszeit durchaus wichtiges Moment. Das ist nicht die einzige Besonderheit des Fonds. Anleihen werden außerdem nicht nur im Euroraum, sondern durchaus auch „sportlich“ angelegt. Die Bereitschaft, Risiken einzugehen, hat der Fondsperformance in der Vergangenheit den entscheidenden Extrakick gegeben. Per 31.12.2018 etwa gehörten Papiere aus Schwellenländern (Argentinien, Brasilien, Korea etwa) und teils auch in deren jeweiliger Landeswährung zum Portfolio. Überhaupt setzt der Fonds eher auf Staatspapiere denn auf Unternehmensanleihen. Solche von Banken werden gleich gar nicht gekauft. Sportlich geht es auch im Aktienbereich zu. Statt nur in die riesigen Aktien aus den ersten Reihen investiert der Fonds auch in kleinere Werte wie etwa den finnischen Bierbrauer Olvi.

UNGEWÖHNLICH FÜR EINEN DEFENSIVEN MISCHFONDS: Das Management darf auch offensiv in Derivate und andere alternative Anlageklassen investieren. Zum Stichtag 31.12.2018 gab es allerdings nur einige wenige Futures, dafür aber zwei Edelmetall-Positionen (Gold und Silber), die zusammen etwa neun Prozent des Vermögens ausmachten und Positionen in sogenannten CAT-Bonds, welche Rückversicherungsrisiken, wie etwa Erdbeben oder Wirbelstürme abbilden. Der Fonds verzichtet auf eine Absicherungsstrategie, die zum Beispiel auf Basis von Risiko-



budgets arbeitet. Die Verlustbegrenzung soll stattdessen durch die breite Streuung der Anlagen (inkl. Krisenassets wie Gold) und den Einsatz von Derivaten gesichert werden.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Fonds außergewöhnlich breit aufgestellt ist und klar eine Multi-Value-Asset-Strategie verfolgt. Uns gefällt insbesondere der deutliche eigene Charakter des Ansatzes.

UNIVERSUM/NACHHALTIGKEIT: Das Universum des Fonds besteht aus 2.800 Aktien-Titeln (div. Indizes, unter anderem der Stoxx 600 Bloomberg European 500, etc.) sowie aus tausenden von Anleihen rund um den Globus. Allerdings führt die Beschränkung auf Wertpapiere, deren Emittenten den ambitionierten Nachhaltigkeitskriterien der Bank für Kirche und Caritas eG standhalten, zu einer faktischen Verringerung, die im Bereich einer Halbierung liegt.

FONDSMANAGEMENT: Der Fonds wurde nicht bei der genossenschaftlichen Fondsgesellschaft, sondern bei der privaten Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufgelegt (das könnte als Zeichen dafür verstanden werden, dass für die BKC allein die Konditionen entscheiden). Verantwortlicher Fondsmanager ist der 1980 geborene Bernhard Matthes, der BWL in Dresden und Louisiana studierte; für die Deutsche Bank Lux AM arbeitete und dann Consultant war. In Arizona wurde er zum Master ausgebildet und seit 2007 arbeitet er bei der BKC. Matthes hat um sich ein Team von sieben Mitarbeitern, die sich alle zusammen um drei Fonds kümmern. Dabei legt er Wert darauf, dass es keine zu große Spezialisierung gibt. „Jeder muss die Welt verstehen.“ Anlageentscheidungen erfolgen zudem regelbasiert und prognosefrei.

ERGEBNISSE

ERTRAGSVERLAUF: Die Erträge des Fonds fallen überdurchschnittlich gut aus. Gegenüber den anderen Stiftungsfonds hat der Fonds in den vergangenen fünf Jahren einen Mehrertrag (pro Jahr) von mehr als einem Prozentpunkt erreicht. Auch gegenüber seiner Benchmark liegt der Fonds auf Fünfjahresfrist (in drei Jahren) besser. Allerdings sagt der Vergleich mit dem angegeben aktienfreien Maßstab kaum etwas über die Managementqualität der BKC aus. Beim Vergleich auf Morningstar.de wurden die Fondskategorie (defensive Mischfonds) und der Index (75% Anleihen, 25% Aktien) in den vergangenen vier Jahren je zweimal geschlagen. Dabei ist unser Eindruck, dass der Fonds mit steigendem Volumen der Marktrendite annähert.

RISIKEN: Der Fonds ist in die SRRI-Risikoklasse 3 (von 7) eingeordnet. Defensive Mischfonds sind in dieser oder in der risikoreicheren Risikoklasse 4 gelistet. Trotz der niedrigen Einstufung: Anleger im BKC Treuhand Portfolio müssen damit rechnen, auch mal ein Jahr im Minus zu erleben (wie 2018 mit -3,2%). Die Ertragsschwankungen des BKC Treuhand Portfolios sind relativ hoch. In den vergangenen fünf Jahren lagen die Jahreserträge zwischen -3,2 und +10,6 Prozent. Das Verhältnis von risikobehafteten Erträgen zu den Schwankungen (Sharpe Ratio) gibt Morningstar mit guten 0,6 an. Und trotz allem Risiko: Von größeren, gar zweistelligen Verlusten blieb der Fonds bislang verschont. Dafür sorgt wohl auch die sehr breite Aufstellung und die hohen Anteile, die dabei Gold, sichernde Derivate und andere alternative Asset ausmachen dürfen.

KONDITIONEN/TRANCHEN: Es gibt den Fonds in drei Tranchen. Der BKC Treuhand Portfolio I (ISIN: DE000A0YFQ92) ist ausschüttend und ab einem Minimum von einem Anteil und mit einem Ausgabeaufschlag von zwei Prozent investierbar. Der Fonds kostet in dieser Variante nur 0,73 Prozent des Vermögens an laufenden Gebühren pro Jahr. Der BKC Treuhand Portfolio T (DE000A141VM3) ist die thesaurierende Tranche, die am 31.03.2016 aufgelegt wurde, ansonsten die gleichen Konditionen wie die Tranche I aufweist und auch ab einem Anteil handelbar ist.

Seit Anfang 2018 gibt es auch eine Stiftungstranche, bei der Dividendenerträge nicht vorab besteuert werden. Diese Tranche hat von RenditeWerk (als einer von 15 Fonds) das FRAASK-Siegel erhalten.

KOSTEN: Die Kosten gehören zu einem der großen Vorteile des Fonds. 0,73 Prozent für einen aktiv gesteuerten Mischfonds mit Nachhaltigkeitsansatz sind hervorragend!

AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK: Der Fonds schüttet einmal pro Jahr (ca. Mitte Februar) aus. Zuletzt lag die Ausschüttung bei 2,07 Euro pro Anteil (Anteilswert: ca. 100,- Euro). Das Fondsmanagement ist bestrebt, trotz des Zinsumfeldes weiter konstant auszuschütten. Manager Bernhard Matthes rechnet damit, dass die Ausschüttung im Jahr 2020 – dem 10-jährigen Jubiläum des Fonds – stabil auf dem Vorjahresniveau bleiben kann. Grundsätzlich wird nicht aus der Substanz ausgeschüttet, nur die ordentlichen Nettoerträge aus Zinsen und Dividenden werden zur Ausschüttung herangezogen.

REPUTATION:

IMAGE: Der BKC Treuhand Portfolio ist noch nicht vergleichbar mit den Stars des Sektors wie dem Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen, der mittlerweile auch sehr viel Geld von privaten Anlegern anzieht (und auch deutlich riskanter ist). Aber die stetige Politik in Paderborn gefällt Beobachtern, und es wird mehr und mehr wahrgenommen, dass die BKC ein Pionier in Sachen Nachhaltigkeit ist und das Thema sehr glaubwürdig besetzt. Zuletzt wurde das deutlich, als bekannt wurde, dass der Nachhaltigkeitsverantwortliche der BKC, Helge Wulsdorf, in den Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung berufen wurde.

Uns gefällt auch an dem Fonds das hohe Maß an Transparenz. Es kommt immer seltener vor, dass die Fondsgesellschaft sich zu einem Vergleichsmaßstab bekennt, wie das die BKC tut. Die meisten Fondsgesellschaften vermeiden es mittlerweile auch, einen Namen für das Management anzugeben. Unsere Fragen wurden zudem von der Gesellschaft schnell und unbürokratisch beantwortet.

AUSZEICHNUNGEN: 5 (von 5 möglichen) Sterne(n) von Morningstar, 5 (5) Sterne von fww, Nachhaltigkeitsiegel des Ecoreporter (Nachhaltige Bank), Euro Fondsnote: 1; RenditeWerk: Stiftungsfonds des Jahres 2017.

TELEGRAMM:

Fondsname: BKC Treuhand Portfolio	Laufende Kosten: 0,73 %
Anteilklasse: S	Wertentwicklung
ISIN: DE000A2H5XV2	(2018/17/16/15/14):
(WKN: A0YFQ9)	-3,2/1,8/7,9%/0,7%/10,6%
Assets under Management : mehr als 250	Ratings: 5 Sterne Morningstar, 5
Mio. Euro (in allen drei Anlageklassen)	Sterne FWW, Euro Fondsnote: 1